

Theater

Lehrmittel

Keine

Jahr - Berufsfeld	3. P
Anz. Lektionen	1h / Woche
Schlussprüfung	- <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich

Organisation

Der Unterricht findet alternierend in theoretischer und praktischer Form statt (Woche 1: Theorie; Woche 2: praktische Anwendung, etc...). Die Lektionen teilen sich in Theorie- (50%) und Praxislektionen (50%).

Theorie

- Theatergeschichte
- Theatertheorie, allgemeine szen. Mittel (auch Film)
- Textanalyse
- Kritik
- Schauspieltheorie
- Interdisziplinarität

Praxis

- Schauspiel
- Improvisation
- Szenisches Lesen
- Projektarbeit
- Anwendung von diversen Techniken
- Gruppen- und Einzelarbeiten

Die Benotung der theoretischen Unterrichtsinhalte erfolgt in Form von drei schriftlichen Prüfungen.

Die Benotung der praktischen Kompetenzen erfolgt in Form von Gruppenarbeiten und am Ende des zweiten Semesters in Form eines Gruppenprojektes. Die Kriterien für das Projekt beziehen sich vor allem auf die praktischen Kompetenzen (bspw. Sprechtechnik, Bühnenpräsenz, Zusammenspiel, intertextuelle Überlegungen, Die Studierenden entscheiden selbst ihre Gruppengrösse und können anhand dessen aus mehreren Projektvorschlägen wählen. Möglichkeiten für ein Gruppenprojekt sind die Inszenierung einer Szene, die Aufnahme eines Hörspiels oder die filmische Interpretation eines Textes. Den Studierenden steht es aber offen in Absprache mit der Lehrperson eine andere praktische Umsetzung der Theorie durchzuführen.

Spezifische Lernziele

Thema / Kapitel	Fachliche Kompetenzen
Theatergeschichte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre, Analyse und historische Kontextualisierung der wichtigsten Theaterepochen <ul style="list-style-type: none"> ○ Antike ○ Mittelalter ○ Commedia del'arte ○ Renaissance ○ Aufklärung ○ 18. Jahrhundert ○ 19. Jahrhundert ○ 20. Jahrhundert ○ 21. Jahrhundert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grosse historische und aktuelle Theaterpersönlichkeiten einordnen. ▪ Bedeutende Momente der Theatergeschichte sowie des aktuellen Theaterschaffens vergleichen. ▪ Ausgewählte Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Regisseurinnen und Regisseure aus den Epochen Altertum, Klassik und des zeitgenössischen Theaters charakterisieren. ▪ Eine kritische Haltung einnehmen und sich mit anderen fundiert austauschen. ▪ Bezüge in verschiedenen anderen Kunstformen und/oder anderen besuchten Fächern, insbesondere zur Literatur, herstellen. ▪ Mit verschiedenen Theatertechniken und -stilen vertraut umgehen.
Theatertheorie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massgebliche Theatertheoretiker <ul style="list-style-type: none"> ○ Aristoteles («Poetik») ○ Diderot («Das Paradoxon des Schauspielers») ○ Brecht («Das epische Theater») ▪ Theaterformen/-stile <ul style="list-style-type: none"> ○ Commedia del'arte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grosse historische und aktuelle Theaterpersönlichkeiten einordnen. ▪ Bedeutende Momente der Theatergeschichte sowie des aktuellen Theaterschaffens vergleichen. ▪ Ausgewählte Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Regisseurinnen und Regisseure aus den Epochen Altertum, Klassik und des zeitgenössischen Theaters charakterisieren.

<ul style="list-style-type: none"> ○ Bürgerliches Trauerspiel ○ Hörspiel ○ Improvisationstheater ○ Dokumentarisches Theater ○ Episches Theater ▪ Theaterkritik <ul style="list-style-type: none"> ○ Lektüre ○ Analyse ○ Synthese ▪ Wichtige Begriffe der Theatertheorie <ul style="list-style-type: none"> ○ vierte Wand ○ beiseite Sprechen ○ Deus ex machina ○ Mauerschau / Botenbericht ○ Mise en abime ○ Verfremdungseffekt ○ etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine kritische Haltung einnehmen und sich mit anderen fundiert austauschen. ▪ Bezüge in verschiedenen anderen Kunstformen und/oder anderen besuchten Fächern, insbesondere zur Literatur, herstellen. ▪ Mit verschiedenen Theatertechniken und -stilen vertraut umgehen.
<p>Schauspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schauspieltechniken <ul style="list-style-type: none"> ○ Stanislawski ○ Method-Acting ○ Inside-out, outside-in ○ etc. ▪ Bühnenpräsenz ▪ Diktion ▪ Authentizität ▪ « Hier und Jetzt » 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich selber, andere und den Raum entdecken und differenziert wahrnehmen. ▪ Offenheit und Bereitschaft zeigen, die eigenen Möglichkeiten zu erproben und eigene Grenzen auszuloten. ▪ Die eigenen schöpferischen Möglichkeiten und ihre Darstellung weiterentwickeln, vor allem durch das Lesen von Texten, das Interpretieren oder Improvisieren. ▪ Mit verschiedenen Theatertechniken und -stilen vertraut umgehen.
<p>Kreativität</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Improvisation ▪ Inszenierung ▪ Theaterspiele ▪ Choreografie ▪ Storytelling ▪ Blocking 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich selber, andere und den Raum entdecken und differenziert wahrnehmen. ▪ Offenheit und Bereitschaft zeigen, die eigenen Möglichkeiten zu erproben und eigene Grenzen auszuloten. ▪ Die eigenen schöpferischen Möglichkeiten und ihre Darstellung weiterentwickeln, vor allem durch das Lesen von Texten, das Interpretieren oder Improvisieren. ▪ Mit verschiedenen Theatertechniken und -stilen vertraut umgehen.
<p>Interdisziplinariät</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literatur ▪ Geschichte ▪ Tanz ▪ Bildende Kunst ▪ Szenografie ▪ Kostümbild 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offenheit und Bereitschaft zeigen, die eigenen Möglichkeiten zu erproben und eigene Grenzen auszuloten. ▪ Grosse historische und aktuelle Theaterpersönlichkeiten einordnen. ▪ Bedeutende Momente der Theatergeschichte sowie des aktuellen Theaterschaffens vergleichen. ▪ Ausgewählte Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Regisseurinnen und Regisseure aus den Epochen Altertum, Klassik und des zeitgenössischen Theaters charakterisieren. ▪ Bezüge in verschiedenen anderen Kunstformen und/oder anderen besuchten Fächern, insbesondere zur Literatur, herstellen.
<p>Gruppenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frustrationstoleranz ▪ Ambiguitätstoleranz ▪ Projektarbeit ▪ Teamfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich selber, andere und den Raum entdecken und differenziert wahrnehmen. ▪ Eine kritische Haltung einnehmen und sich mit anderen fundiert austauschen. ▪ Die eigenen schöpferischen Möglichkeiten und ihre Darstellung weiterentwickeln, vor allem durch das

	<p>Lesen von Texten, das Interpretieren oder Improvisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit verschiedenen Theatertechniken und -stilen vertraut umgehen.
<p>Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ambiguitätstoleranz ▪ Kritikfähigkeit ▪ Resilienz ▪ Gedächtnis ▪ Diktion ▪ Atmung ▪ Bühnenpräsenz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich selber, andere und den Raum entdecken und differenziert wahrnehmen. ▪ Offenheit und Bereitschaft zeigen, die eigenen Möglichkeiten zu erproben und eigene Grenzen auszuloten. ▪ Die eigenen schöpferischen Möglichkeiten und ihre Darstellung weiterentwickeln, vor allem durch das Lesen von Texten, das Interpretieren oder Improvisieren. ▪ Mit verschiedenen Theatertechniken und -stilen vertraut umgehen.